

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

216 (6.8.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216. Zweites Blatt.

Montag, den 6. August

1906.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 7. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kollpult, 1 Fahrrad, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Etager, 1 Bierstisch, 6 Bilder, 1 Spiegel, 1 Divan, 1 Vertiko, 1 Schiffschiff und 17 Bände Meyer's Konversationslexikon.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage, nachmittags von 1 1/2 Uhr ab im Versteigerungslokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. August 1906.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 7. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 komplette Betten, 1 großen (7 m) Möbeltransportwagen, verschiedene Porzellan: wie bemalte Wandteller, 4 Bierstühle, Firmenschilder, Kaffeetassen und Aschenbecher, 1 Pfeifenrohr, 6 Buffets, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Bild, 1 Gehrockanzug, 1 hellen Sportanzug, 1 Sommerüberzieher, 1 Tisch, 2 Grammophone, 1 Vertiko, 4 Ballen ca. 100 m Serge, 2 Hobelbänke, 1 Spiegelschrank und 1 Schreibsekretär.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung im Pfandlokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 5. August 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Hunde-Versteigerung.

Am **Donnerstag, den 9. ds. Mts., vormittags 10 Uhr**, werden im Hundezwinger des Stadt. Waisenmeisters, Schlachthausstraße 17, nachverzeichnete herrenlose Hunde öffentlich versteigert:

1. ein gelber Boxer (weiblich),
2. ein weißer Fox-terrier (männlich),
3. ein grauer Schnauzer (männlich),
4. ein schwarzgrauer Pinscher (männlich),
5. ein schwarzer Hofhund (männlich).

Karlsruhe, den 4. August 1906.

Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Rüppurr.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerks und der Lagerbücher der Gemarkung Rüppurr ist Tagfahrt auf **Montag, den 13. August**, vormittags 9 Uhr, auf dem Rathaus zu Rüppurr anberaumt, während welcher Zeit Anmeldungen zur Vermessung von Grundstücken, Wiederbestimmung von verlorenen Grenzsteinen etc. durch den Großh. Herrn Bezirksgeometer entgegen genommen werden. Das Verzeichnis über Besitzveränderungen im Grundeigentum liegt während 8 Tagen bei hiesigem Grundbuchamt zur Einsicht auf.

Rüppurr, den 4. August 1906.

Das Bürgermeisteramt.

K. o. B.

Hagsfeld.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Hagsfeld läßt am **Mittwoch, den 8. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr**, im Karrenhofe dahier einen selten Rindfarn gegen Barzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu Liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Hagsfeld, den 6. August 1906.

Bürgermeisteramt:

Burm.

Wohnungen zu vermieten.

*33. **Akademiestraße 9** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, 1. Stock.

— **Bismarckstraße 31** ist die schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr. Schlüssel im 2. Stock. Näheres Amalienstraße 40, 3. Stock.

— **Erbsprinzenstraße 12** schöne, freundliche 6 Zimmerwohnung im 4. Stock mit Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr.

— **Hübischstraße 15**, Ecke der Kriegstraße, sind per sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör, ferner 1 dto. im 1. Stock auf 1. Oktober, sowie eine 2 Zimmerwohnung im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

— **Körnerstraße 13** sind eine 1, 2 u. 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller, ferner eine helle und geräumige Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 13 im 3. Stock links.

— **Lachnerstraße 26** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock.

— **3.1. Luisenstraße 24** ist im 3. Stock eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus im Bureau.

— **Markgrafenstraße 48** ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 50 im Kontor.

— **Mathisstraße 10**, eine Treppe, sind eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 Zimmern, ohne Vis-à-vis, Erker, Balkon, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, einzeln oder zusammen, zu vermieten.

— **Scheffelstraße 8**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe ist mit Glasabschluss und Gasleitung versehen und kann ein Zimmer mit besonderem Eingang leicht vermietet werden. Preis 280 Mark. Näheres in der Werkstätte oder im 3. Stock rechts.

— **Vorkstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres daselbst oder Vorkstraße 26, parterre.

— Auf sogleich oder später ist eine 3 Zimmerwohnung im Querbau, 2 Treppen hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, an ruhige Leute zu vermieten: Kaiserstraße 56.

— **3.1. Eine schön gelegene, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör, nach allen Seiten frei gelegen, 3. Stock, ist sofort billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Gerwigstraße 53 im Bureau.**

— **5 Zimmerwohnung** mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50** zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Laspe**.

— **Kaiserstraße 225** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei **Schwarz, Kunsthandlung**.

— **Kriegstraße 91** ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kaiserstraße 225,

eine Treppe, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, für einen **Anwalt, Zahnarzt** oder auch zu **sonstigen Bureaux** geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei

Schwarz, Kunsthandlung.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, parterre links.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Leisingstraße 29**, 2. Stock.

2, 4 und 5 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

Einfamilienhaus.

— Wegen Verletzung ist die Villa **Wendstraße 4**, mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Lacroix, Luisenstraße 2**.

Kaiserstraße 62,

drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei **Drußtein & Schwarz**.

Eine Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern (gerade Wände), Küche und Keller ist per 1. September zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 2** im Laden. 2.1.

Gebladen

für Spezerei und Kolonialwaren mit 3 Zimmerwohnung ist **Schillerstraße 23** zu vermieten. Näheres **Blumenstraße 7**, Hinterhaus III. *2.1.

Bäckerei und Konditorei

in neuerbautem Hause per sogleich zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38** II.

Läden zu vermieten.

Zwei geräumige Läden mit großen Schaufenstern, in sehr guter Geschäftslage, sind mit oder ohne Wohnung von 6 Zimmern, auch getrennt, sofort oder für später zu vermieten. Näheres **Erbsprinzenstraße 6**.

Laden zu vermieten.

Ritterstraße 10/12, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit geräumiger Werkstätte oder Magazin auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden zu vermieten.

Ein in verkehrsreicher Lage befindlicher Laden, in welchem bisher ein Kolonialwarengeschäft mit Erfolg betrieben wird, ist per sofort oder später zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 5893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

Lachnerstraße 20 ist eine schöne, helle Werkstätte auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stod.

Werkstatt zu vermieten,

wenn gewünscht, auch 3 Zimmerwohnung dazu. Näheres Sofienstraße 18 im 3. Stod. *3.3.

Gartenstraße 9

Ist ein großer, heller Raum, neu erstellt, circa 100 qm groß, für technisches Bureau, Atelier oder sonst ruhigen Betrieb, auch als Magazin passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Magazin oder Werkstätte und Kontor,

groß, hoch, hell, samt Einfahrt, in der **Akademiestraße 35** auf Oktober oder früher zu vermieten.

Großes Magazin

(3 stöckig) mit Keller, Kolbahn, Aufzug und Comptoir-Räumen zu vermieten:

Akademiestraße 5.

Näheres Herzstraße 6, parterre.

Atelier

auf sofort zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stod., oder Kriegstraße 176, 3. Stod.

Großer Keller,

passend für Obst- und Gemüse, ist zu vermieten. Näheres Sofienstraße 18 im 3. Stod. *3.3.

Wohnung gesucht.

* Schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und sämtlichem Zubehör, auf 1. Oktober gesucht. Nähe Karlstraße und Stefanienstraße erwünscht. Offerten unter Nr. 5891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale

(Wurfgeschäft etc.) mit Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör suchen kautionsfähige Leute in guter Geschäftslage. Offerten unter Nr. 5854 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

— Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

Fein möbliertes, großes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 II. —

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in feinem Hause, schönste Lage, zu vermieten: Gartenstraße 52, parterre. —

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stod. —

Parterrezimmer,

unmöbliert, welches schon längere Zeit Bureauzwecken dient, ist auf 1. September oder später anderweitig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 a, bei Keller. —

Mansardenzimmer

ist unmöbliert zu vermieten. Näheres Akademiestraße 29 I. —

Mansardenzimmer

an ordentlichen Arbeiter als Schlafstelle zu vermieten: Erbprinzenstraße 34, parterre. —

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit besonderem Eingang, auf den 15. August zu vermieten: Amalienstraße 5, parterre. *2.2.

Scheffelstraße 68,

3. Stod., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ist zu vermieten: Leopoldstraße 29, 3. Stod. *

Nebenzimmer.

2.2. Ein schönes, separates Nebenzimmer ist für 20-30 Herren jeden Wochentag, ausgeschrieben Montag und Mittwoch, zu vergeben. Näheres Amalienstraße 14 a.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße, Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

12000—15000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 4 1/4 % auszuleihen. Offerten unter Nr. 5871 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mark 5000.—

auf II. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung, gegen hohe Verzinsung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

gegen Eintrag von pünktlichem Zinszahler auf Anwesen in der Weststadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5853 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

II. Hypothek.

*2.1. 10000—12000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein ganz vermietetes Haus in ganz guter Lage gesucht. Offerten unter Nr. 5892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeiten, mit Ausnahme vom Kochen versteht, wird gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 11 im 2. Stod., nachmittags zwischen 1-5 Uhr.

— Auf sofort wird ein anständiges, reinliches Mädchen, das selbe muß gut kochen können, oder eine Köchin, die den Haushalt führen kann, zu drei Personen gesucht. Hoher Lohn.

E. M. Fischl, Waldstraße 18.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Gesucht per sofort ein Mädchen, im Kochen erfahren, und ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten; hoher Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen Amalienstraße 47 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Auf sofort werden ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, sowie ein Spülmädchen; Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Suche per 1. September ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann. Lohn monatlich 20-25 Mk. Vorzustellen Kaiserstraße 181, parterre, oder Waldstraße 60 im 2. Stod., nachmittags von 1-1/2 Uhr. Frau Hugo Kahl.

Kindermädchen.

— Ein zuverlässiges, älteres Kindermädchen zu zwei Kindern gesucht per 15. August. Vorzustellen 2-4 Uhr. Näheres Erbprinzenstraße 40 I.

Gesucht wird per sofort

ein Fräulein, welches im Kleidermachen sehr gewandt ist, per August und September in ein Entfärbort des Schwarzwaldes. Offerten unter Nr. 5899 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein einfaches Mädchen,

welches kochen kann, wird auf sogleich gegen hohen Lohn gesucht: Birkel 29. —

Zuverlässiges**Zimmermädchen gesucht.**

Auf Ende September ins Ausland gesucht ein gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen, das auch nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. Vertrauensstelle. Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeldungen unter Chiffre A. 4308 Z. an Haasenstein & Vogler, Zürich (Schweiz).

R. Auf sofort tüchtige Herrschafts- u. Wirtschaftskönninnen gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau Reiber, Bwe., Zähringerstraße 34, parterre.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gegen hohen Lohn auf 1. September gesucht. Näheres Moonstraße 21, 1. Stod.

W. Stellen finden

2 tüchtige Buffetfräulein, 1 Buffetmädchen (Anfangerin) für ein hiesiges I. Restaurant, 2 Buffetfräulein für Bahnhofsrestaurant nach auswärts, 1 Küchenbeschleckerin, 1 Restaurationsköchin, 1 Hotelzimmermädchen und mehrere Küchenmädchen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 89. Telephon Nr. 1534. 2.1.

R. Tüchtige Mädchen für alle häuslichen Arbeiten finden gute Stellen bei hohem Lohn durch das Stellenvermittlungsbureau

Reiber, Bwe., Zähringerstraße 34, parterre.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Junge Mädchen, nicht unter 15 Jahren, die feinen Näh erlernen wollen, gegen sofortige Vergütung gesucht.

B. & S. Baer, Modes, Kaiserstraße 245.

Spülmädchen

oder alleinstehende Frau sucht bei hohem Lohn **W. Zioglor, Rest. „Kaiserhof“,** Marktplatz. 2.1.

Buchfrau-Gesuch.

2.1. Eine reinliche, zuverlässige Frau wird für eine kleine Familie (2 Personen) gesucht für Samstag zum Buchen, und welche auch die Besorgung der Wäsche übernimmt. Zu erfragen Hauptstraße 29, 3. Stod., zwischen 3 und 5 Uhr.

Monteure und Hilfsmonteure für elektrische Licht- und Kraftanlagen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Grund & Dehmichen, Waldstraße 26.

Decorateur gesucht.

*2.2. Zum einmaligen Decorieren zweier Schauwenschen in Herren- und Damenwäsche und Konfektion wird ein tüchtiger Decorateur gesucht. Offerten unter Nr. 5861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bementvorarbeiter, Asphaltvorarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei

Th. & O. Heflig,
Hirschstraße 40, Karlsruhe.

Maler und Anstreicher

finden Beschäftigung: Bahnhofstraße 28. 3.3.

Anstreicher-Gesuch.

*10.10. Tüchtige Anstreicher finden dauernde Beschäftigung.

Behncke & Zschache, Klauereckstr. 9.

Kaufm. Lehrstelle

mit Gelegenheit zur gründl. Ausbildung in allen Kontorarbeiten findet ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung. Schriftliche Angebote unter Nr. 5349 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kaufmännische Lehrstelle.

Für einen jungen Mann mit dem Berechtigungschein zum einjährigen Militärdienst ist in einem der größten Geschäfte am hiesigen Plage eine Lehrstelle offen. Offerten unter Nr. 5308 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Gewandter Abfüller

für Mineralwasserfabrik gesucht: Waldstr. 33. —

Hausbursche gesucht

per sofort für ein feines Geschäft in Baden-Baden. 100 Mark Monatslohn. Nur Leute mit guten Zeugnissen wollen sich schriftlich melden auf Offerten unter Nr. 5398 an das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Arbeitsbursche

findet dauernde, gut bezahlte Stellung.

Carl Kraemer, Klapphut-Fabrik,
2.1. Akademiestraße 22.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Goethestraße 20.

Ausläufer gesucht.

Ein Junge von 13-14 Jahren wird als Ausläufer für einige Stunden im Tage gesucht. Zu melden Kaiserstraße 48.

Ein zuverlässiger, kräftiger

Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Hausbursche.

3.2. Ein junger, fleißiger Bursche kann bei hohem Lohn sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Ein jüngerer, kräftiger

Hausbursche

kann sofort eintreten: Amalienstraße 16, Gasthaus zur „Goldenen Krone“.

Hausbursche,

jüngerer, von besserem Geschäft bei guter Bezahlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Köchin

sucht sofort Stelle in einem Restaurant. Zu erfragen im **Marthahaus,** Sofienstraße 52.

Tüchtige Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Rheinstraße 89 d im 5. Stod.

Versicherungsbranche.

Ein Kaufmann, sehr gut eingeführt, sucht eine selbständige Hauptagentur in Feuer-, Glas-, Unfall-, Einbruch-, Transport- u. Versicherung einer erstklassigen Gesellschaft. Offerten sind unter Nr. 5351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

stadtkundig und zuverlässig, sucht dauernden Vertrauensposten. Gest. Offerten unter Nr. 5389 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Im Austragen von schriftlichen Sachen sucht ein Mann für einen halben Tag, wenn nötig noch einige Stunden nachmittags, Stelle oder sonst ähnlichen Posten. Offerten sind unter Nr. 5394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weißstickerei.

* Stickstube mit besten Arbeitskräften übernimmt tabellose Ausführung ganzer Ausstern und kleinere Aufträge bei mäßigem Preis. Näheres Amalienstraße 17, 4. Stod.

Blechenerarbeiten

für Bau und auch Reparaturen werden gut und billigst ausgeführt in **Gräter's Blecherei,** Karlsruhe 35, Eingang I. Hof rechts. Gest. Aufträge werden auch Akademiestraße 48, 2. Stod., angenommen. *

Jubiläums-

Inschriften und Transparente u., Malereien auf Papier und Stoff werden angefertigt: **Ablersstraße 28.** Ebenfalls kann ein solider, tüchtiger junger Maler eintreten. *2.2.

Unentgeltliche

Rechtsanwaltsstelle für Frauen
Dienstag abend 6-8 Uhr **Kriegstr. 44.** —

Verloren

wurde auf dem Wege vom Gasthaus zum „Hirsch“, Grünwinkel, bis zur Uhländstraße eine **goldene Damenuhr.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Uhländstraße 2, 2. Stod rechts. *

Verloren.

* Samstag nachmittag wurde auf der Kaiser-Allee, zwischen Philipp- und Dorfstraße, ein schwarzes lebrunes **Portemonnaie** verloren. Inhalt: ein 20 und vier 2 Markstücke und ein kleiner Schlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung auf dem **Fundbureau.**

Hund verlaufen.

Ein jüngerer, schwarzer **Pudel** mit weißem Fleck auf der Brust, auf den Ruf „Strolch“ hörend, hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Gasthaus zur „Rose“, Amalienstraße 87.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein **Gehaus** mit zweimal 3 Zimmerwohnungen in guter Mietslage und zu 7% rentierend, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus

in der Akademiestraße 35, gute Lage, 550 qm Bodenfläche, mit großen Räumen, Einfahrt u. zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer daselbst. —

Nestkaufschilling

zu verkaufen (**12 000 Mk.**), ganz oder einen Teil, mit üblichem Nachlaß. Gest. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

Haus-Kauf.

*2.2. Ein **Haus**, für einen kleinen Geschäftsmann passend, wird zu kaufen gesucht. Es muß ein guter Nest-Kaufschilling an Zahlung genommen werden. Offerten unter Nr. 5339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

— **Bähringerstraße 30** sind zwei vollständig ausgerüstete Betten, wenig gebraucht, die Bettstellen sind massiv und poliert, billig zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

* **Hirschstraße 17, 4. Stod links**, sind wegen Platzmangel sofort zu verkaufen: 1 **Bumentisch**, 2 schöne **Rohrstühle**, 1 **Bodenläufer**, 1 **Spiegel** und sonstiges. **Händler verboten.**

* Ein kleines

Stehschreibpult

mit **Kasten** ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 123 II.**

Zu verkaufen.

*2.2. Eine gut erhaltene, **olivgrün** gepreßte **Milch-garnitur**, in **Hochhaar** gearbeitet, bestehend aus **Sofa** und 4 **Polsterstühlen**, um den billigen Preis von **75 Mk.**, neuer **viereckiger Zimmertisch** mit massiv eichener Platte **12 Mk.**, **Waschkommode** mit **Marmorplatte** und **geschliffenem Spiegelaufsatz 48 Mk.**, feines **Bertiko**, neuer **Schreibtisch**, **Kameltaschen-Diwan**, bessere **Stühle**, alles wird um sehr billigen Preis abgegeben, ebenso eine **große Spieluhr** mit **20 Platten** zu **16 Mk.** Näheres **Hühlschstraße 38**, parterre, nächst der verlängerten **Kriegstraße.**

Schöner neuer Diwan

sofort zu verkaufen: **Marienstraße 34** im **3. Stod.** —

Pianino,

sehr **solid**, ganz neu, mit **schönem Ton**, **fremdsaitig**, **7 Oktaven**, unter **langjähriger Garantie** zum billigen Preis von **450 Mk.** zu verkaufen bei **7.2.**

Sack & Co., **Schloßplatz 14.**

Kein **Laden**, daher **billigste Preise.**

Kindersportwagen,

zweifach, fast neu, zu verkaufen: **Gerwigstraße 16** im **2. Stod.** —

Herd,

älterer, mittelgroßer, billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 18, 5. Stod.** *

Küfer-Rolle,

für **Weinhandlungen** passend, fast neu, sowie ein **Warenschrank** mit **Glastüren** zu verkaufen: **Werberstraße 13**, parterre. *

Günstige Gelegenheit.

* **Schöne Schlafzimmer**, **Wohnzimmer** und **Küchen-Einrichtung**, so gut wie neu, billig zu verkaufen. Näheres in **Mühlburg**, **Rheinstraße 63**, **3. Stod**, zwischen **5** und **8 Uhr.**

Gut erhaltenes **Bauholz**, **Ziegel**, **Bach**, **Hau** und **Mauersteine** werden billig abgegeben am **Abbruch** **Edt Veiertheimer Allee** und **Gartenstraße.**

Ein Pferd

ist preiswert zu verkaufen. Näheres **Akademie-straße 20** im **Bureau.** 2.1.

Frack- und Gehrock-Anzüge

verleiht **Kranz Beck,** **Herrenstraße 22.**

Schönschreiben.

Ferienkurse 3 oder 5 Wochen, sehr leichte Methode, für **Schüler** und **Schülerinnen.** Sicherer Erfolg. **8 Mk., 10 Mk., 16 Mk.** 5.4.

M. Simon, **Erbprinzenstraße 40.**

Dr. H. Bauer,
Wilhelmstrasse 9, 2.2.
von der Reise zurück.

Wer guten KAFFEE
liebt mache einen Versuch bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Die letzten Lose

der Bad. Rote Kreuzlotterie à M. 1.—, ferner alle anderen genehmigten Sorten, auch Pfälzer, Frankfurter, Mastatter, Eugener à M. 1.—, Radolfzeller à M. 1.20, bei 10 St. 1 Freilos empfiehlt

Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Rasierpinsel,
Rasiertöpfe,
Rasierseife,
Streichriemen,
Rasiermesser

bei **Ries,** Friedrichsplatz 7.
*5.4. Erstes Spezialhaus in:
Besen, Pinseln, Bürsten- und Kammtwaren,
Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Malienstraße 7,
in nächster Nähe des
Erzogroßherzoglich. Palais.
Telephon 1284.

Wein-Vertreter der Sohalken Herd- u. Ofenfabrik
F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Plage in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:
„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“
ist bei uns in einer Handausgabe erschienen
und zum Preise von **10 Pfg.** erhältlich.
G. J. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Hest.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

⚡ Vierteljährlich Mk. 2.80. ⚡

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloste Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Dienstvorschriften

für die

**Gerichts-
schreibereien**

im

Großherzogtum Baden.

Amtliche Ausgabe.

Gebunden Preis M. 2.40.

G. J. Müller'sche Hofbuchhdlg.,
Karlsruhe. Ritterstr. 1.

Stadtgarten-Theater.

Montag, den 6. August 1906

„Die Fledermaus“.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.
Anfang 8 Uhr. Näheres Tageszettel.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Das Fortschreiten der Magen-Darmitarthe der Säuglinge wird am besten durch Ernährung der Kinder mit Kufeser's Kindermehl, in Wasser gelöst, ohne Zusatz von Milch, verhindert. Kufeser's Kindermehl bietet den Darmtrankheitsregenern einen schlechten Nährboden dar, bringt dadurch die Gärungsvorgänge im Darne zum Stillstande und beschränkt somit die Krankheit. Außerdem ist Kufeser's Kindermehl aber auch ein ausgezeichnetes, leicht verdauliches Nährmittel, welches vermöge seines reichen Gehaltes an Nährstoffen sehr gut zur ausschließlichen Ernährung der Säuglinge dienen kann. Erkrankte Kinder erhalten daher im Kufeser-Mehl selbst beim Fortlassen der Milch eine vollkommen genügende Nahrung. Für an Magen-Darmitarthen leidende Kinder kocht man 1 Eßlöffel Kufeser-Mehl mit 1 Liter Wasser 25 Minuten und gibt ihnen davon alle 2 Stunden fortel sie trinken wollen.

Stadtgarten-Theater.

Im Stadtgarten-Theater wird heute abend „Die Fledermaus“ gegeben. Morgen Dienstag gelangt „Der Vogelhändler“ zur Wiederholung und zwar als Benefiz-Vorstellung für Fräulein Grabis. Die Benefiziantin spielt die Priefgristel und Herr Schulz den Adam. Die übrige Rollenbesetzung bleibt wie bei den früheren Vorstellungen.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geistlichen Rat und Pfarrer Alois Baur in St. Trudpert, dem Pfarrer Rudolf Bader in Neuthern und dem Pfarrer Emil Barth in Baldfeld das Ritterkreuz erster Klasse höchstehres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliegung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 20. Juli 1906 wurde Registrator Georg Pahl bei Großh. Oberschulrat zum Sekretär bei dieser Behörde ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 24. Juli d. J. den Revisor Christian Bardusch beim Großh. Oberschulrat zum Revisor bei genanntem Ministerium ernannt.

Mit Entschliegung Großh. Oberschulrats vom 31. Juli 1906 wurden den Kanzleihilfen Hermann Schnarrenberger und Hermann Thiemede etatmäßige Kanzleiaffistentenstellen bei dieser Behörde übertragen. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. August.

Der frühere Verwaltungsassistent Frank, welcher wegen Unterschlagung ihm anvertrauten amtlichen Geldern flüchtig gegangen ist, hat sich am Samstag auf der Polizeiwache im Amtshaus gestellt. — Einem hiesigen Verein wurden von ihrem Hausmeister Vereins- und Wirtschaftsgelder von mehreren hundert Mark unterschlagen. — Verhaftet wurden: 1. ein 13 Jahre alter Schüler aus Wilmansee, welcher in letzter Zeit in hiesigen Badeanstalten mehrere Diebstähle verübt hat, 2. ein Maler aus Rixingen wegen Zechbetrug, 3. ein lediger Schlosser von hier wegen Körperverletzung, Ruhestörung und Widerstand, 4. ein Kaufmann aus Wien, welcher im Wiener Zentralpolizei-Blatt wegen Veruntreuung zur Verhaftung ausgeschrieben war, 5. ein lediger Möbelpacker aus Pforzheim, welcher vom Großh. Amtsgericht hier wegen Hausfriedensbruchs zur Verhaftung ausgeschrieben ist, und 6. ein verheirateter, hier wohnender Korbflechter aus Mingen wegen Verbrechen gegen § 173 R.St.G.B. — In der Nacht zum 8. d. Mts. gerieten einige junge Burschen in einer Wirtschaft in der Oststadt in Streit, wobei einer derselben von den andern mit Stöcken bearbeitet wurde und Verletzungen am Kopf davongetragen hat.

Augsburger 7 fl. Lose von 1864.

84. Serienziehung am 1. August. Gewinnziehung am 1. September 1906.
Ser. 77 211 324 587 602 613 988 1088 1206 1696 1720 1904 1922.

Braunschweiger 20 Tlr. Lose von 1868.

135. Serienziehung am 1. August. Gewinnziehung am 30. September 1906.
Ser. 226 246 463 523 569 670 764 1172 1803 1364 1422 1444 1660 2146 2190 2319 2395 2445 2722 3725 4057 4907 4908 4954 5081 5148 5434 5558 6106 6113 6123 6537 6655 7122 7508 7530 7810 8259 8370 8441 8628 8762 8764 8877 9009 9194 9373 9623 9635 9756 9762.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis IV, sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahndirektion —

Versetzt:

der Eisenbahnassistent:

August Kraus in Ettlingen zur Zentralverwaltung; die Eisenbahnassistenten:

Friedrich Scholl in Ortenberg nach Ketschen
Karl Hentschler in Graben-Neudorf nach Karlsruhe
Otto Bassinger in Waldkirch nach Schallstadt
Wolfgang Wirth in Dreisbach nach Leopoldshöhe
Hermann Dieber in Schopfheim nach Baden
Georg Rath-Trimpmacher in Himmelfrich nach St. Ngen

Friedrich Moser in Untergrombach nach Leopoldshöhe
Otto Witt in Ettlingen nach Wiberach-Zell
Wilhelm Stahl in Markdorf nach Haag
Andreas Bayer in Waldbühl nach Osterburten;

die Eisenbahngelieferten:

Karl Speer in Mannheim nach Rastatt
Eugen Gärtner in Rastatt nach Mannheim
Karl Müller in Zell i. B. nach Kehl
Paul Schwarz in Wimpfen nach Mosbach
Karl Vießer in Basel nach Bad. Rheinfelden
Theodor Hallenbach in Petersheim nach Sedach
Johann Häfner in Karlsruhe nach Ettlingen
Wilhelm Diez in Willendorf nach Gottenheim
Max Seng in Willingen nach Triberg;

die Bureaugehilfen:

Karl Bohnert in Immendingen nach Achern
August Wöschle in Schiltach nach Ortenberg
Ludwig Spies in Oberkirch nach Klengen
Johann Weh in Tauberbischofsheim nach Königsloien
Geo. Schmitt in Karlsruhe nach Immendingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Befördert:

Hilfsgerichtsschreiber Markus Schneider beim Amtsgericht Karlsruhe zum Hilfsregistrator;
die Aktuar:
Friedrich Bach beim Landgericht Freiburg und
Joseph Singer beim Landgericht Offenburg zu Kanzleiassistenten;
Bureauassistent Mathias Fischer beim Notariat Freiburg III zum Aktuar;
Oberaufseher Adam Ihle beim Landesgefängnis Bruchsal zum Maschinenisten unter Belassung des Titels Oberaufseher;

die Charakterisierten Oberaufseher:
Wilhelm Wechsler beim Amtsgericht Freiburg und
Albrecht Waigel beim Amtsgefängnis II Karlsruhe zu etatmäßigen Oberaufsehern;
Ludwig Dwart, Aufseher I. Klasse beim Amtsgefängnis Heidelberg, zum Oberaufseher;

die Aufseher II. Klasse:
Joseph Debatin beim Männerzuchtstaus Bruchsal
Gustav Dorner beim Landesgefängnis Freiburg
Dietrich Funk beim Amtsgefängnis Rastatt
Heinrich Keilbach beim Amtsgefängnis Freiburg
Joseph Kohler beim Landesgefängnis Bruchsal
Albert Reib beim Kreisgefängnis Offenburg zu Aufsehern I. Klasse.

Etatmäßig angestellt:

die Aktuar:

Ludwig Balles beim Amtsgericht Eberbach
Michael Höfler beim Amtsgericht Wiesloch
Josef Heß beim Amtsgefängnis Mannheim
Georg Kolb beim Amtsgericht Müllheim
Eugen Müller beim Amtsgericht Mannheim
Emil Ott beim Amtsgericht Karlsruhe
August Spilger beim Amtsgericht Karlsruhe
Wilhelm Rath beim Landgericht Mannheim
Peter Eberle bei der Staatsanwaltschaft Mannheim
Wolfgang Gut bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe
Josef Haunß bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe
Emil Wörmann bei der Staatsanwaltschaft Konstanz
Karl Santo bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe
Georg Arnold beim Notariat Kirchen
Peter Bayer beim Notariat Bad. Rheinfelden
Wilhelm Bed beim Notariat Engen
Friedrich Diez beim Notariat Bühl II
Georg Faulhaber beim Notariat Neustadt
Hermann Haas beim Notariat Graben
Friedrich Hallbauer beim Notariat Schönau i. B.
Josef Hilberer beim Notariat Kenzingen
Franz Laver Jäger beim Notariat Bisental
Friedrich Riens beim Notariat Hochenheim
Alfred Klein beim Notariat Gengenbach
Leonhard Mart in beim Notariat Offenburg III
Martin Schächner beim Notariat Oberrotweil
August Schmid beim Notariat Willingen I

Karl Bolmer beim Notariat Heberlingen und
Emil Würfel beim Notariat Forstheim I;
Notariatsgehilfe Franz Anton Müller beim
Notariat Krozingen als Bureauassistent;
die Gerichtsvollzieher:

Otto Bürle in Gernsbach
Karl Dinger in Mannheim
Johannes Fahnert in Mannheim
Karl Fränkle in Mannheim
Theodor Roe in Säckingen
Emil Scharbach in Heidelberg
Julius Scheuber in Mannheim
Johann Sommer in Mannheim
Eduard Strang in Karlsruhe und
Wilhelm Zollinger in Mannheim;
Kanzleidiener August Suhm beim Landgericht
Karlsruhe;

die Amtsgerichtsdienere:
Franz Marschall beim Amtsgericht Karlsruhe und
Karl Weis beim Amtsgericht Weinheim.

Versetzt:

die Bureauassistenten:
Gustav Eberlin beim Notariat Mosbach I zum
Notariat Badisch-Rheinfelden
Theodor Wagner beim Notariat Freiburg I zum
Notariat Freiburg IV;

die Bureauassistentin:
Rosa Hochstetter beim Notariat Mosbach II zum
Notariat Mosbach I.

Zugewiesen:

die Aktuar:
Hermann Römer beim Notariat Ettlingen II dem
Amtsgericht Karlsruhe
Max Häfner beim Amtsgericht Karlsruhe dem
Landgericht daselbst
August Lieb beim Amtsgericht Weinheim dem No-
tariat Freiburg I
Heinrich Altmann beim Amtsgericht Schopfheim
dem Amtsgericht Mannheim
Albert Vogt beim Landgericht Karlsruhe dem Amts-
gericht Schopfheim
Ludwig Uhl beim Amtsgericht Waldkirch dem Land-
gericht Karlsruhe
Albert Baumgärtner beim Landgericht Mann-
heim dem Amtsgericht daselbst
Friedrich Link beim Notariat Gönwühl dem Amts-
gericht Karlsruhe
Berthold Vetter beim Landgericht Mosbach dem
Amtsgericht Heidelberg
Notariatsgehilfe Paul Müller beim Notariat Rheins-
bischofsheim dem Notariat Mosbach II.

Zurückgenommen:

die Zuweisung des Aktuars Friedrich Schemel
beim Landgericht Karlsruhe zum Notariat Badisch-
Rheinfelden.

Beurlaubt:

Aktuar Felix Preiser beim Amtsgericht Mannheim.

Zurufgesetzt:

Hausmeister Christian Delabar an der Universitäts-
Frauenklinik in Freiburg unter Anerkennung seiner
langjährigen und treugeleisteten Dienste.

Gestorben:

Aktuar Karl Pfortner, zuletzt beim Amtsgericht
Schopfheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Polizeisergeant Oskar Schütz in Mannheim zum
etatmäßigen Amtsakttuar beim Bezirksamt Bruchsal.

Hebertragen:

dem Verwaltungsakttuar Joseph Koch in Müllheim
eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Pforzheim.

Versetzt:

Aktuar Hugo Grassberger in Bruchsal zum Be-
zirksamt Lörrach
Aktuar Friedrich Wirthum in Pforzheim zum Be-
zirksamt in Karlsruhe.

Zugestellt:

Revisionsgehilfe Theodor Wörner in Eppingen dem
Bezirksamt Lahr (zur Ausbilleistung im Revisions-
dienst).

Entlassen auf Ansuchen:

Schumann Valentin Höhle in Mannheim.
— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verlieren:

dem Emil Held, Wärter an der Heil- und Pflege-
anstalt bei Emmendingen
der Berta Huber, Wärterin an der Heil- und
Pflegeanstalt Illenau.

Etatmäßig angestellt:

Friedrich Lieber, Werkmeister an der Heil- und
Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Ernannt:

zum Oberaufseher an der Erziehungsanstalt Flehingen
der Kanzleidiener beim Großh. Verwaltungshof
Johann Adam Schumacher

zum Bureauassistent beim Verwaltungshof Kanzlei-
assistent Emil Schwarz
zum etatmäßigen Kanzleiassistenten Oskar Günst
beim Verwaltungshof.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Versetzt:

der technische Assistent:
Gustav Schönberger in Rastatt zur Kultur-
inspektion Offenburg.

Entlassen:

die Landstraßenwärter
Andreas Anton in Rotenberg (wegen Kränklichkeit)
Karl Kiegler in Sulzfeld (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

Hebertragen:

dem Emil Kleinheiß bei Großh. Bezirksbau-
inspektion Baden die etatmäßige Amtsstelle eines
Bauaufsehers bei der Hochbauverwaltung.

— Domänenverwaltung. —

Versetzt wurde:

Finanzassistent Willy Weiser beim Domänenam
Wiesloch zum Domänenamt Bruchsal.

Gestorben ist:

Forstwart Stephan Schmidt in Münchweiler.
— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Karl Steible in Stühlingen zum
Steueraufseher in Freiburg.

Hebertragen:

dem Hauptmann a. D. Rudolf Baumann bei dem
Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Durlach
die Stelle eines Gehilfen II. Klasse bei dem
Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Pforzheim-
Stadt.

Versetzt:

Finanzassistent Willibald Dchoff, II. Gehilfe bei
dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Eins-
heim, in gleicher Eigenschaft zu jenem für den
Bezirk Eppingen.

die Steueraufseher:

Friedrich Prior in Oppenau nach Altenheim und
Robert Zimmermann in Freiburg nach Oppenau.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

Finanzassistent Alfred Leiber in Freiburg an das
Hauptzollamt Mannheim;

die Nebenollamtsdiener:

Johann Jäger in Gailingen nach Schaffhausen und
Karl Stroh in Schaffhausen nach Gailingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Bernhard, Abolf, Hauptlehrer an der Volksschule
hier, wird Reallehrer an der höheren Mädchen-
schule Bruchsal.

2. Versetzt:

Birkenmeier, Martin, Hilfslehrer in Ottenau
nach Waltersweier, Amts Offenburg
Ghrler, Hermann, Unterlehrer in Deggenhausen,
als Hilfslehrer nach Rommingen, Amts Engen
Jenne, Albert, Hilfslehrer in Hausen, als Schul-
verwalter nach Neillingen, Amts Schweighingen
Joseph, Joseph, Hilfslehrer in Leutkirch, als
Unterlehrer nach Deggenhausen, Amts Heberlingen
Stöber, Karl, Hilfslehrer in Rugsdorf, nach
Dehningen, Amts Konstanz.

3. Entlassen:

Hehn, Joseph, Schulverwalter in Mingsheim
Arndbruster, Philippine, Unterlehrerin in Furt-
wangen
Schenk, Otto, Unterlehrer in Heidelberg
(letztere beide auf Ansuchen).

4. Zurufgesetzt:

Gärtner, Ferdinand, Hauptlehrer in Königheim.

5. Zurückgenommen:

die Anweisung des Hilfslehrers Simon Greulich
nach Marlen. (Karlsru. Stg.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 6. August:

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-
Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Die Fledermaus. Anfang
8 Uhr.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Montag, den 6. August 1906:

4 Uhr, Heinrich Hess, Geh. Rat und Ministerial-Direktor a. D., Feuerbestattung (Kiesstrasse 8 III).

Beim hiesigen städtischen Arbeitsamt, Zähringerstrasse 112, wurden im Monat Juli d. J. in der männlichen Abteilung 2638 offene Stellen angemeldet gegen 2544 im Juni d. J. und 1474 im Juli 1905.

Die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 3109 gegen 2634 im Juni d. J. und 2951 im Juli 1905. Eingestellt wurden 1895 Personen gegen 1714 im Juni d. J. und 1120 im Juli 1905. Mangel war hauptsächlich an Arbeitern in der Metallindustrie, an Malern, Gipsern, Zimmerleuten, Bürstenmachern, Schuhmachern und an ungelerten Arbeitern.

In der weiblichen Abteilung wurden 244 offene Stellen angemeldet gegen 219 im Juni d. J. und 158 im Juli 1905. Stellenuchende meldeten sich 282 gegen 147 im Juni d. J. und 208 im Juli 1905.

Eingestellt wurden 174 Personen gegen 122 im Juni d. J. und 122 im Juli 1905.

Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstverpflichtungen) wie für Arbeitnehmer (Dienstboten) völlig unentgeltlich.

Gold, Silber und Banknoten

vom 4. August 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,43	20,39
20 Francs-Stücke . . . " "	16,40	16,36
do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	214,50
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	90,30	88,30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,19 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,23	81,15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,46	20,45
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,53	81,45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,63	169,55
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,55	81,45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,40	85,30
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,78	81,65

Viehmarkt in Karlsruhe, den 4. Aug. 1906.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1042 Stück Ochsen 48 St., Bullen (Farren) 45 St., Färren (Rinder) 51 St. und Kühe 24 St., Kälber 229 St., Schafe—St., Schweine 645 St., Kitzlein—St. Es wurdebezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 86—88 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 83—85 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 79—82 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 77—79 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 75—76 M., gering genährte 73—74 M., vollfleischige, ausgemästete Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 85—87 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 71—79 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 61—70 M., mäßig genährte Rinder 78—84 M., geringgenährte Kühe 55—60 M., feinste Mast-(Wollm.) Mast) und beste Saugfäler 88—93 M., mittlere Mast- und gute Saugfäler 82—87 M., geringe Saugfäler 75—80 M., ältere geringgenährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 73—76 M., fleischige 70—72 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M., Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Zeit vom 30. Juli bis 4. August wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1124 Stück Vieh, und zwar: 210 Großvieh (39 Ochsen, 80 Rinder, 46 Kühe, 45 Farren), 289 Kälber, 572 Schweine, 48 Hammel, — Ziege, — Kitzlein, — Ferkel, 5 Pferde. Summa 1124. 7802 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfohlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
Kaiserstrasse 112, zwischen Herron- und Waldstrasse.

Cigarren!

Cigarren!

Ein großer Posten Cigarren nur prima Qualitäten in verschiedenen Preislagen, als: Badenia, Colombia, Lola, Triumph, Schorschl, Mexiko-Stumpfen, Bianca, Con-Amore, Kornblumen, Für Jedermann, Trifolio, Deli-Batavia, Unerreicht, Bejeza, Mexiko, Panorama, ferner sehr gute Cigaretten, als: Lama, Mulatti, Warszawa, Aga, Irmi, Favorites, Neptun, Waldmeister und Prama; sämtliche Cigarren und Cigaretten müssen in kürzester Zeit verkauft sein, werden daher äußerst billig abgegeben im

2.1.

Auktionsgeschäft von S. Fischmann,
Zähringerstrasse 29.

Gänzlicher Ausverkauf einer Eisenhandlung.

8.6.

Wegen Todesfall des Besitzers soll das ganze Lager, welches sich **Erbsprinzenstrasse 3, parterre**, beim Rondellplatz befindet, einem Ausverkauf ausgelegt werden. Dasselbe besteht aus:

Email, Weißblech, Messing- und Nickelgeschirren, geschliffenen und geschmiedeten Pfannen, Kupfergeschirren für Wirte, Mangmaschinen, Eismaschinen, Reib- u. Kaffeemühlen, Fleischhackmaschinen, Thee- u. Kaffeemaschinen, vorchriftsmäßigen Schmuheimern, verzinnnten Eimern, Bügeleisen, Blumen- und Gartengießkannen, Leitern in allen Ausführungen, Blumentischen, Bettstellen, ca. 100 Wagen, als: Brückentwagen, Briefwagen, Paketwagen, Messermarmorwagen, Babwagen, Küchenwagen, Messerwerkzeugen: Fleischmesser, Messergürteln, Messerstäbchen, Hackmesser, Fleischbütten aus Holz und Blech, ferner Feilen, Rangen, Bohrer, Sämmern, Pickeln; für Landwirte: Schaufeln, Rechen, Spaten, Gabeln, Sägen, Striegeln, Butter- und Obstwagen, Rebscheren, Stallaternen, Sensen usw.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,

den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen

und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.